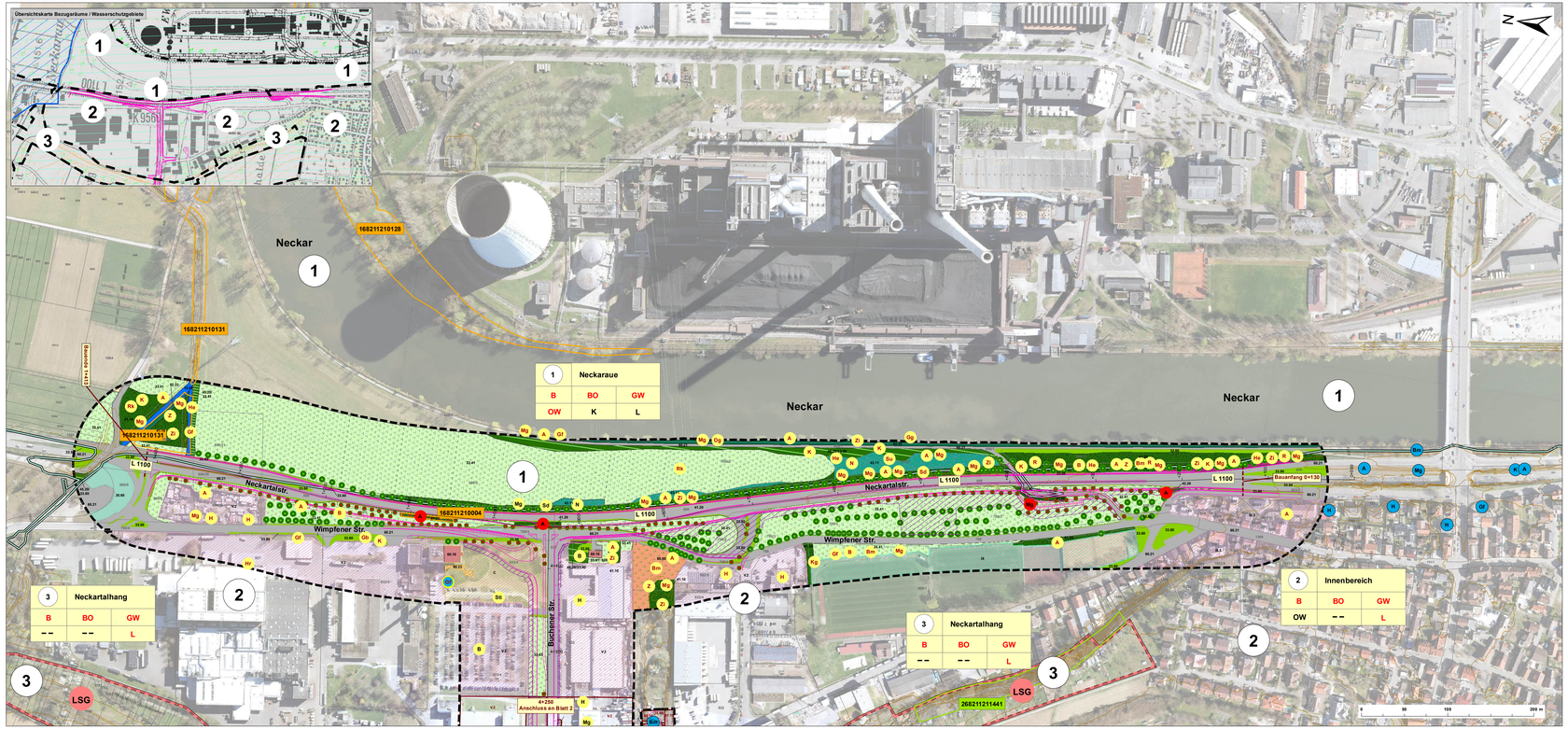

Grenze Planungsraum

Biotoptypen Bestand

	12.20 *	Ausgebauter Bachabschnitt
	12.63	Trockengraben
	33.41	Fettweise mittlerer Standorte
	33.41: 528	Fettweise mittlerer Standorte, ruderal
	33.63	Intensivweide
	33.43	Magerwiese = **LRT 6510**
	33.70	Trittpflanzenbestand
	33.80	Scherasen (Bankett)
	35.12	Mesophytische Saumvegetation
	35.60	Ruderalvegetation
	35.63	Ausdauernde Ruderalveg. frischer - feuchter Standorte
	35.64	Grasreiche ausdauernde Ruderalvegetation
	37.11	Acker
	37.20	Mehrjährige Sonderkultur
	37.21	Obstplantage
	37.27	Baumschule
	41.10	Feldgehölz
	41.20	Feldhecke mittlerer Standorte
	42.20	Gebüsch mittlerer Standorte
	43.11	Brombeergestrüpp
	44.20	Naturnaum- oder standortfremde Hecke
	44.22	Hecke aus nicht heimischen Straucharten
	45.20/33.41	Baumgruppe auf Fettwiese
	45.20/33.80	Baumgruppe auf Scherrasen
		Einzelbaum
	45.40a	Streuobst auf geringwertigen Biotoptypen
	45.40b	Streuobst auf mittelwertigen Biotoptypen
	52.33	Gewässerbegleitender Auwaldstreifen = **LRT 91E0**
	55.20	Buchenwald, basenreich
	60.10	von Bauwerken bestandene Fläche
	60.21	versiegelte Fläche
	60.22	gepflasterte Fläche
	60.23	Schotterweg
	60.24	Lagerplatz
	60.25	Grasweg
	60.60	Garten
	C	Baustelle
	BI.3	Einzel- und Reihenhausgebiet
	V.2	Gewerbegebiet
	IX	Sportgelände

Geschützte Biotope

- geschütztes Offenlandbiotop nach § 33 NatSchG Ba.-Wü.
- geschützte Mähwiese nach § 30 BNatSchG
- geschütztes Waldbiotop nach § 30a LWaldG Ba.-Wü.

Planungsrelevante Tierarten

Amphibien

BM	Bergmolch
TM	Teichmolch
EK	Erdkröte

Zauneidechsen

J	Jungtiere
S	Subadulte
♀	Adulte, weiblich
♂	Adulte, männlich

Fledermäuse

ZF	Zwergfledermaus (*Jagdroute*)
BF	Breitflügelfledermaus (Einzelnachweis)
RF	Rauhautfledermaus (Einzelnachweis)
My	Myotis spec. (Einzelnachweis)
KA	Kleiner Abendsegler (Hinweis auf Quartier)
GA	Großer Abendsegler (Hinweis auf Quartier)

* - Biotoptypennummern nach LUBW-Schlüssel

Brutvögel

- nicht vom Vorhaben betroffen
- nicht vom Vorhaben betroffen aufgrund von Abschirmeffekten (entsprechend verfaßter Raumanalyse nach Garniel & Mierwald)
- vom Vorhaben betroffen = Abnahme der Habitateignung (entsprechend Wirkdistanzen nach Garniel & Mierwald)
- vom Vorhaben betroffen = Zerstörung des Brutreviers

A	Amsel	Hr	Hausrotschwanz
B	Buchfink	K	Kohlmeise
Bm	Blaumeise	Kl	Kleiber
Bs	Buntspecht	Kg	Klappergrasmücke
Dg	Dorngrasmücke	Mg	Mönchsgrasmücke
E	Elster	N	Nachtigall
Fa	Jagdfasan	R	Rotkehlchen
Fe	Feldsperling	Rk	Rabenkrähe
Fl	Feldlerche	Rt	Ringeltaube
G	Goldammer	S	Star
Gb	Gartenbaumläufer	Sd	Singdrossel
Gf	Grünfink	Stl	Stieglitz
Gg	Gartengrasmücke	Su	Sumpfrohrsänger
Gi	Girlitz	Sum	Sumpfmeise
Gr	Gartenrotschwanz	Ts	Trauerschnäpper
H	Haussperling	Z	Zaunkönig
He	Heckenbraunelle	Zi	Zilpzalp

Die während der externen Kartierung (2021) aufgenommen Fundpunkte des Rebhuhns können den Unterlagen 9.3-a und 19.5-a entnommen werden.

Faunistische Funktionsbeziehungen

- Teilbensraumbeziehung Amphibien (potentiell)
- Flugstraßen Fledermäuse
- Biotopvernetzung Wachtelsegraben
- Austauschbeziehung Waldbiotope

Klimatische Ausgleichsfunktion

- Kaltluft- / Frischluftbahn

Landschaftsbild /Erholungsfunktion

- landschaftsbildprägendes Strukturelement

Nachrichtliche Übernahme

- Wasserschutzgebiet Zone III, fachtechnisch abgegrenzt (nur Übersichtskarte)
- Wasserschutzgebiet Zone III (nur Übersichtskarte)
- HQ100 - Linie
- Landschaftsschutzgebiet
- Geltungsbereich Bebauungsplan C 44/7
- Korridor Leitungstrasse

Technische Planung

- BE-Flächen und Baufeld
- Begrenzung Baufeld
- Trassenverlauf

Bauwerk Nr.
Bauwerksname
Bau-km
Lichte Weite =
Lichte Höhe =
Breite zw. d. Geländern =

Bauwerk zur naturschutzfachlich begründeten Vermeidung funktionaler Beeinträchtigungen

Bezugsräume

1 Neckaraue
2 Innenbereich
3 Neckartalhang
4 Gäuflächen
5 Grünzug 'Wachtelsegraben'
6 Kuppenbereiche Gäuflächen

Konfliktkennzeichnung

Nr. des Bezugsraumes — Bezeichnung des Bezugsraumes

1	Neckaraue	
B	BO	GW
OW	K	L

maßgebliche Funktion

Konflikt - Betroffenheit einer maßgeblichen Funktion

Funktionskennzeichen

B	Biotopfunktion / Biotopverbundfunktion / Habitatfunktion für wertgebende Tierarten
BO	Natürliche Bodenfunktionen (biotische Standortfunktion, Regler- und Speicherfunktion, Filter- und Pufferfunktion)
GW	Grundwasserschutzfunktion
OW	Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt
K	Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion (bei Siedlungsbezug)
L	Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion

Baumfällungen

- Bäume im Trassenkorridor

Auftragnehmer:	Planverfasser:		Datum	Name
GefaÖ	Gesellschaft für angewandte Ökologie und Umweltplanung mbH	gezeichnet:	09 / 2024	Gröber
		geprüft:	09 / 2024	Paulisch
		freigegeben:	06.09.2024	[illegible]

	Projektleitung / Bauträger:		
HIN	Stadt Heilbronn Amt für Straßenwesen Cityboxweg 49, 74072 Heilbronn Tel. 07131 / 562760		
		bearbeitet: 06.09.2024	Datum / Schwätzer

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Lagesystem:	GK X	UTM	Stand Katster: 03 / 2024
Höhensystem:	NN X	NHN	Bestandsvermessung: 04 / 2016

FESTSTELLUNGSENTWURF

Stadt Heilbronn	Unterlage: **19.2 - a**
Straße: NU Frankenbach / Neckargartach	**Bestands- und Konfliktplan**
Nächster Ort: Heilbronn	Blatt-Nr.: **3 - a**
Projekt-Nr.: 16.016	Maßstab: **1:1.000**

Decktblatt

Nordumfahrung Frankenbach / Neckargartach

und Ausbau der L 1100 Neckartalstraße

Aufgestellt:	Geprüft:
Stadt Heilbronn Amt für Straßenwesen Cityboxweg 49, 74072 Heilbronn Im Auftrag:	Stadt Heilbronn Amt für Straßenwesen Cityboxweg 49, 74072 Heilbronn Im Auftrag:
Heilbronn, den 09.09.2024	Heilbronn, den 13.09.2024

Geobasisdaten © Landesamt für Geoinformation und Landesentwicklung Baden-Württemberg, www.lgl-bw.de, Az.: 2851.7-1/19
Geo-Service Ba.-Wü. Landesvermessung Baden-Württemberg